

Handwerk zu IHK-Forderung nach Stopp der Solarförderung: Kurzsichtig und unausgegoren

1 **Stuttgart. Scharf kritisierte Landeshandwerkspräsident Joachim Möhrle die**
2 **Forderung des Industrie- und Handelskammertages nach einem Stopp der**
3 **Solarförderung. Dies sei kurzsichtig und unausgegoren. „Dieser Vorschlag wäre**
4 **allenfalls in Verbindung mit der Forderung nach einem rascheren Aufbau**
5 **regenerativer Energieerzeugung diskussionsfähig“, sagte Möhrle.**

6 Der Baden-Württembergische Handwerkstag (BWHT) sieht sich mit seiner Position
7 auf einer Linie mit Umweltministerin Tanja Gönner, die den Vorschlag des BHIHK-
8 Präsidenten Bechtold als „rückwärts gewandt“ bezeichnet hatte. Möhrle betonte, er
9 vermisse eine deutliche Aussage zu einem befristeten Weiterbetrieb von
10 Atomkraftwerken und einer konsequenten Umschichtung der dabei entstehenden
11 zusätzlichen Profite in die Erforschung und Förderung erneuerbarer Energien sowie
12 energieeffizienter Anwendungsmethoden.

13 Wer nur fordere, die Implementationsförderung zu streichen und diese
14 Finanzierungsmittel stattdessen in die Energieforschung zu investieren, müsse
15 außerdem ein klares Konzept auf den Tisch legen, wie und wo dies passieren solle.
16 Möhrle: „Wir laufen sonst Gefahr, dass einerseits Fördermittel für die
17 Markterschließung ersatzlos gestrichen werden, ohne das sichergestellt ist, dass
18 diese Mittel an anderer Stelle effizienter für eine zukunftsorientierte Energiepolitik
19 eingesetzt werden.“

20 Zudem zeige die Erfahrung, dass bei abrupten Ausstiegen aus Förderszenarien meist
21 das Kind mit dem Bade ausgeschüttet werde, erklärte Möhrle. Hier werde Vertrauen
22 zerstört, das sich deutlich über das betroffene Subventionsgebiet hinaus auswirke.
23 Der Handwerkstag halte deshalb den Ansatz der Bundesregierung für richtig, einen
24 solchen Ausstieg in Form einer schrittweisen Reduzierung bei gleichzeitigem Aufbau
25 neuer Förderungsfelder zu vollziehen. Möhrle äußerte zudem sein Erstaunen über die
26 Stellungnahme des IHK-Präsidenten zu einem Thema, das vor allen Dingen die im
27 Bereich Fotovoltaik tätigen Handwerksbetriebe angehe.